

Mittelstand wählt Wüst!

Nordrhein-Westfalen. Wer im Zuge des Wahlkampfes ohne großen Aufwand den Spitzenkandidaten der CDU in NRW unterstützen möchte, kann dies seit Mitte März ganz einfach beim Auto- oder LKW fahren tun. Im Zuge der „Mittelstand wählt Wüst“-Kampagne für die Landtagswahl 2022 werden Autoaufkleber mit entsprechendem Schriftzug versendet, damit diese an den verschiedensten Fahrzeugen in ganz NRW angebracht werden können. Das Angebot wurde bereits gut angenommen und die Folien in mehreren Formaten im ganzen Bundesland verschickt. Etliche Fotos der beklebten Autos von begeisterten Autofahrern erreichten bereits die MIT NRW. Natürlich ist dennoch weiterhin ein großer Vorrat für Interessierte vorhanden und jeder der möchte, kann über die Landesgeschäftsstelle der MIT NRW seine Autoaufkleber bestellen.

Eine praktische Anleitung zur perfekten Anbringung der Aufkleber findet sich übrigens auf dem Youtube-Kanal der MIT NRW. www.youtube.de/MITNRW



Machen auch Sie mit. Wenn man Hendrik Wüst als MITler unterstützt, darf man das auch gerne zeigen!

Fotos: MIT NRW

Frühlingsempfang der MIT Werl-Wickede – Ense



Foto: MIT KV Soest

Bundesvorsitzende Gitta Connemann (2.v.l. vorne) traf in Soest auf gute Stimmung und Begeisterung.

Soest. Statt des traditionellen Neujahrsempfanges wurde es dieses Mal ein Frühlingsempfang bei der MIT Werl-Wickede-Ense. In Kooperation mit der MIT Soest richteten sie ihren 32. Mittelstandsempfang aufgrund von Verzögerungen durch die Corona-Pandemie als Frühlingsempfang aus. Zu den Gästen zählte neben dem heimischen Landtagsabgeordneten Heiner Frieling und seinem Vorgänger Eckard Uhlenberg auch erstmalig die Bundesvorsitzende Gitta Connemann. In einer authentischen Rede sprach sie über die Zukunft des Mittelstandes und den Mehrwert einer Mitgliedschaft in der MIT. Gemeinsam mit Herrn Frieling, der vorher über aktuelle Themen der Landespolitik NRW gesprochen hatte, bat sie die Gäste der Veranstaltung als Multiplikatoren für die CDU im Landtagswahlkampf aufzutreten. Die rundum gelungene Veranstaltung wurde durch die Anwerbung von vier Neumitgliedern perfekt gemacht.

(Nicht nur) ein Barista wirbt für Hendrik Wüst

Nordrhein-Westfalen/Köln. Zur Unterstützung des Landtagswahlkampfes von Hendrik Wüst gibt es inzwischen eine ganze Reihe von tollen Testimonialfilmen. Die kurzen Filme sollen die Begeisterung und den Support unterschiedlichster Branchen für den Spitzenkandidaten der CDU repräsentieren und sind in allen sozialen Netzwerken der MIT NRW zu finden: Youtube, Facebook, Instagram, LinkedIn....

Gedreht wurde unter anderem in der Metzgerei Kremser in Köln Weidenpesch/Niehl. Inhaber Wolfgang Kremser stellte seinen Laden als Drehort zur Verfügung und der Metzgermeister gab zudem sein persönliches, unterstützendes Statement für den Spitzenkandidaten ab: „Ich wähle Hendrik Wüst, weil er sich für das heimische Handwerk engagierte als es anderen noch ziemlich Wurst war.“

Auch der Kaffeeröster und Cafébetreiber Georg Hemsch von der Kölner Kaffeemanufaktur tat mit Begeisterung seine Unterstützung für Hendrik Wüst kund und stellte sich



Georg Hemsch (l.) und Wolfgang Kremser (r.) vor der Kamera in ihren Geschäften



Fotos: MIT NRW

und sein Handwerk in seinem Café im Apostelviertel vor. Sowohl die aufgestapelten Kaffeesäcke als auch die traditionelle Röstmaschine lieferten die richtige Atmosphäre und tolle Aufnahmen für das Video.

Ein großer Dank für die Zeit und die enthusiastische Teilnahme geht an

die beiden ersten Testimonials aus Köln. Mit ihren Auftritten lieferten sie einen hervorragenden Auftakt für eine ganze Reihe von Werbefilmen mit Darstellern aus verschiedensten Berufsgruppen. Sie alle eint die Begeisterung für die MIT und Hendrik Wüst.

Gitta Connemann besucht Moerser Landtagskandidatin Julia Zupancic



Foto: MIT Moers

Bundesvorsitzende Gitta Connemann (2.v.r.) mit der Landtagskandidatin Julia Zupancic (1.v.l.), dem Stadtverbandsvorsitzenden Jörn Becker (2.v.l.) und Maik Giesen (1.v.r.).

Moers. MIT-Bundesvorsitzende Gitta Connemann war zu Gast in Moers. Die stellvertretende Vorsitzende der Bundestagsfraktion folgte der Einladung der Landtagskandidatin des Kreises Moers und Neukirchen-Vluyn, Julia Zupancic. Im Kammermusiksaal des Martinstifts war ebenfalls der Europaabgeordnete Stefan Berger zugegen. In ihrer Rede ging Connemann im Hinblick auf die Landtagswahl besonders auf die Landwirtschaft und deren Bedeutung für die Bevölkerung ein. Sie stellte hierbei vor allem landwirtschaftliche Betriebe heraus, deren Bedeutung oft unterschätzt werde und welche durch die CDU wieder gestärkt würden. Connemann erläuterte, dass der Grund für die Niederlage bei der Bundestagswahl vor allem fehlendes Vertrauen in die CDU gewesen sei, was sich jedoch in NRW durch kompetente Kandidatinnen wie Zupancic nicht wiederholen sollte. Sie wünsche sich für die Landesregierung eine starke Wirtschaftskompetenz der CDU, um die kommenden Aufgaben rund um den Ukrainekrieg und die Energieversorgung meistern zu können. Ziel sei es weiterhin den Wohlstand in Deutschland beizubehalten.

Podiumsdiskussion – Sanktionen gegen Russland

Solingen. Die MIT Solingen veranstaltete mit Blick auf den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine eine Podiumsdiskussion zum Thema „Sanktionen gegen Russland- Auswirkungen auf die bergische Wirtschaft“. Bei der Veranstaltung im Auditorium Ebbtron diskutierten der Hauptgeschäftsführer der IHK, Michael Wenige, der bekannte Journalist und ehemalige Korrespondent der ARD in Moskau und Kyiw Horst Kläuser sowie Stefan Simmnacher aus dem Präsidium der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft.

Trotz Lieferengpässen von Auto- bis Textilindustrie, befürworteten die Unternehmen im Bergischen Raum laut einer Blitzumfrage der IHK die Sanktionen gegen Russland. Während der Diskussion kamen neben der Ansprache vieler politischer Fehler, zum Beispiel in Zusammenhang mit Nord Stream 2, auch die versäumte Anstrengung innerhalb der Energieversorgung, sowie die unwahrscheinliche Beendigung des Krieges durch Diplomatie und die Kapitulation der Ukraine auf.

Die MIT-Vorsitzende Gerlinde Steingrüber und ihr Mitmoderator, CDU-Landtagskandidat Sebastian Haug, re-

sümierten, dass ein massives Umdenken in vielen Bereichen notwendig wäre. Zunächst solle aber Hilfe für die täglich ankommenden Flüchtlinge aus der Ukraine im Fokus stehen.



Foto: MIT KV Solingen1

Ganz im Zeichen der Unterstützung für die Ukraine hatte die MIT ein hochkarätiges Podium zu bieten.

MIT Neuss ehrt Unternehmer des Jahres 2021



Foto: MIT Neuss

Gute Stimmung bei Geehrten und Ehrenden. Vor allem der Besuch von Angela Erwin (ganz rechts) freute die MITler in Neuss.

Neuss. Das Team Mohem wurde von der MIT zum Unternehmen des Jahres gekürt. Die Gewürzhändler und Gründer, Mohcine Allaoui und Hemen Karim, empfingen die Ehrung von Klaus Goder im Gare du Neuss in Anwesenheit vieler bekannter Gesichter der MIT. Auch die Landesvor-

sitzende Angela Erwin überbrachte ihre Glückwünsche.

Die beiden Preisträger hatten sich zunächst über ein B2B-Onlineangebot selbstständig gemacht, in welchem sie selbstkomponierte Mischungen in Form von Ölen, Balsamico oder Senf verkauften. Kontinuier-

lich erweiterten sie ihr Sortiment und eröffneten nach und nach Geschäfte in Düsseldorf und Neuss. Inzwischen beschäftigen sie mehr als 20 Mitarbeiter und bieten Beratung, Verkostung und demnächst auch eine Kochschule an. In ihren Dankesworten betonten Allaoui und Karim die Wichtigkeit von einer „fairen, sozialen, gerechten und transparenten Wertschöpfungskette“.

Angela Erwin lobte die klare Haltung der Jungunternehmer. Eine Einstellung, die sie auch an die CDU, die MIT und jeden einzelnen Akteur weitergeben wolle. Klaus Goder schloss sich dem an und erzählte begeistert von Initiativen aus dem Kreisverband, die im Zusammenhang mit der Hilfe für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine auf die Beine gestellt wurden: Spendenaktionen, Aufnahme Geflüchteter in MIT-Familien bis hin zur Unterstützung des neu gegründeten Vereins „Schnelle Nothilfe“.